

Herz –

mit dem Herzen bin ich voll beteiligt  
und engagiere mich.  
Hier ereignen sich Glauben, Hoffen und Lieben.  
Hier wird der Mensch bewegt von Freude und Verlangen,  
Zuneigung und Haß,  
Empörung und Aggression,  
Angst und Verzweiflung.  
Hier faßt er den Mut zum Handeln.

Herz –

es ist fröhlich, traurig oder zerknirscht,  
es kann „geteilt“ sein oder verstockt,  
reuevoll und gedemütigt,  
verständlich oder verkehrt,  
einsichtig oder verschlossen,  
töricht oder weise,  
böse oder gut,  
hart oder liebevoll,  
maßlos oder lauter und rein,  
kalt oder warm,  
leidend, blutend und gebrochen.

Wir nehmen uns etwas zu Herzen.  
Aus dem Herzen steigt auf, was den Menschen bewegt.  
Wir bewahren etwas im Herzen  
und gehen damit um.  
Aus dem Herzen kommt das Böse  
und das Gute,  
was den Menschen unrein macht  
und was ihn läutert.  
Im Herzen wird die Sehnsucht  
nach Gottes Nähe lebendig  
und die Abkehr von Gott bis zur Verstockung.  
Im Herzen weiß der Mensch sich schuldig  
oder frei von Schuld.  
Gott durchschaut, prüft und richtet sein Herz.  
Im Herzen beginnen Umkehr und Erneuerung.  
Nur mit dem Herzen hört der Mensch richtig auf Gott.

Im Herzen wird die Wahrheit wirklich verstanden  
und der Glaube geboren.  
Und wer Gott von ganzem Herzen sucht,  
wer sein Herz der Botschaft öffnet,  
dem brennt das Herz,  
wenn das Wort der Schrift ihn trifft.  
Dem schreibt Gott sein Gesetz ins Herz.  
Dem gibt Gott ein neues Herz.  
Ein Herz, hart wie Stein,  
nimmt er aus unserem Inneren  
und gibt uns statt dessen ein Herz voller Liebe,  
lebendig, warm, pulsierend, einfühlsam,  
erfüllt von seinem Geist.

Und Gott gießt seine Liebe aus in unser Herz  
im Heiligen Geist.  
Nun kann der Mensch Gott lieben  
aus ganzem Herzen  
und seinen Mitmenschen wie sich selbst  
und kann ihm von Herzen verzeihen.  
Nun lebt der Geist in unserem Herzen  
und tritt für uns ein mit Seufzen,  
das wir nicht in Worte fassen können,  
und betet zu Gott: Abba, Vater.  
Beten geschieht zuerst im Herzen,  
dann öffnet es das Herz dem Wort Gottes,  
und es dringt ein  
in die Geheimnisse des Glaubens.

Und es wohnt Christus in unserem Herzen  
und wirkt darin im Glauben.  
Gott strahlt in unserem Herzen auf  
zur Erkenntnis seiner Herrlichkeit.  
Er erleuchtet die Augen unseres Herzens  
zur Erkenntnis der Hoffnung  
und unseres Erbes,  
und der Friede Gottes bewahrt unsere Herzen  
und Gedanken  
in Christus . . .